



Besucher aus nah und fern informierten sich am Wochenende bei den „Enser Messetagen“ über die neuesten Angebote aus dem heimischen Dienstleistungs-, Produktions-, Wohn- und Freizeitsektor. ■ Fotos: Risse

200 Besucher in einer Stunde

Die „Enser Messetage“ lockten mit den neuesten Produkten „rund ums Haus“ Informationen über High-Tech-Produkte aus heimischen Unternehmen für die Weltmärkte

NIEDERENSE ■ Das frühlingshafte Wetter trug dazu bei, dass am ersten Tag der „Enser Messetage“ (MeTa) der Besuch in der Hubertushalle verhalten war. „Das ist nicht neu, das haben wir auch schon in den früheren Jahren beobachtet. Wenn das Wetter gut ist, erledigen viel Hauseigentümer am Samstag zunächst ihre Arbeiten rund ums Haus“, betonte Jörg

Leuchtenberger vom veranstaltenden „Initiativkreis“. Der Cheforganisator der Wirtschafts- und Verbrauchermesse ging zu dem Zeitpunkt davon aus, dass der zweite Tag der Hauptbesuchertag sein werde. Das sollte sich bewahrheiten. Am gestrigen Sonntag zählten die Veranstalter bereits um 12 Uhr und damit eine Stunde nach dem Öffnen der Ein-

gangstore 200 Besucher.

Sie alle zeigten wie schon am Vortag großes Interesse



Weitere Fotos im Internet unter soester-anzeiger.de

an den neuesten Produkten „rund ums Haus“, an den Angeboten für die Freizeitgestaltung, des Finanz- und

Versicherungswesen, des Wohnens im Alter, an den Angeboten der Familienzentren in Niederense und Lüttringen sowie an den Sportmöglichkeiten in den Vereinen des Gemeindeverbandes.

Und dass in Enser Produktionsunternehmen High-Tech-Produkte für die Weltmärkte hergestellt werden, konnte auf der Bühne der Hubertushalle besichtigt werden. ■ hr